

Unsere Straßen.

A low-angle, upward-looking photograph of a traffic light. The traffic light is the central focus, with its green light glowing brightly. The light fixture is dark, possibly black or dark grey, and has a circular lens. The background is a clear blue sky filled with scattered, white, fluffy clouds. The perspective is from below, looking up at the light.

Alternativen zur A 20

Autobahn

Brauchen wir wirklich

Stimmt: In manchen größeren Orten fahren viele Autos.
In Bremervörde zum Beispiel.

Aber: In Bremervörde sind 86 Prozent des Verkehrs
Ziel- und Quellverkehr.

Der meiste Verkehr in Orten wie Bremervörde entsteht, weil die Menschen in diese Orte hinein- oder aus ihnen hinausfahren wollen. Sie fahren zur Arbeit, zum Einkaufen, in ihr Zuhause. Deshalb heißt der Verkehr, den sie erzeugen, „Ziel- und Quellverkehr“.

Die Menschen würden trotz der A 20 nach Bremervörde hinein- oder aus Bremervörde hinausfahren.

Wahr ist: Die A 20 wird Bremervörde kaum entlasten.

Die vorhandenen Straßen im Planungsraum der A 20 können den Autoverkehr jetzt und in Zukunft aufnehmen.

Eine Autobahn rechnet sich erst ab 18.000 Fahrzeugen am Tag.

So viele Fahrzeuge werden auch in Zukunft auf den vorhandenen Straßen im Planungsraum der A 20 nicht unterwegs sein.

Das hat das Bundesverkehrsministerium in den Berechnungen für den Bundesverkehrswegeplan 2030 festgestellt.

Alternativen.

A 20

eine zusätzliche Straße?

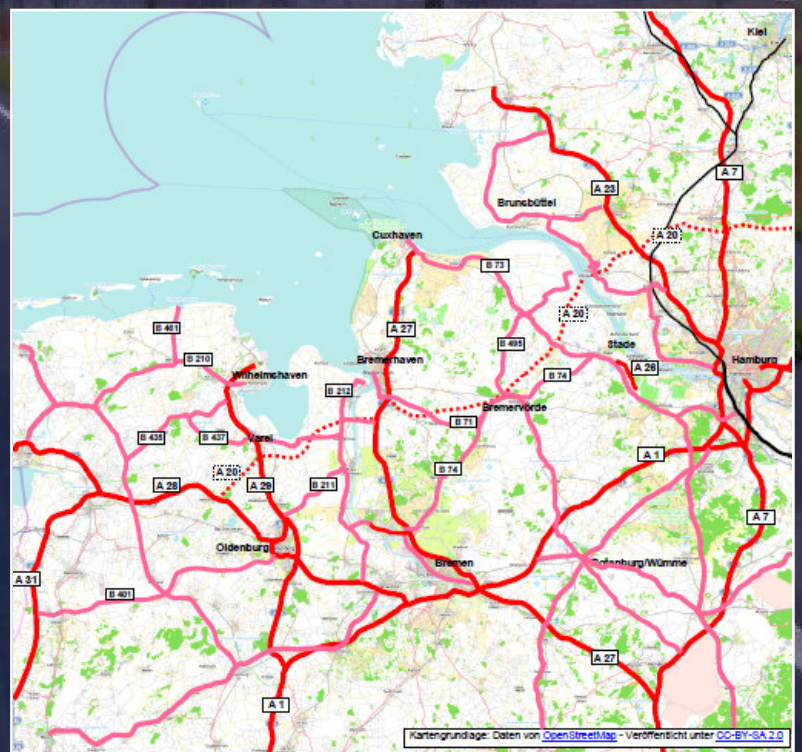
Stimmt: In Hamburg ist viel los.
Im Elbtunnel ist oft Stau.

Aber: Der Stau in Hamburg entsteht in Hamburg.
In Hamburg sind 90 Prozent des Verkehrs
Ziel- und Quellverkehr der Metropole Hamburg.

Wahr ist: Die A 20 könnte Hamburg nur um 1,5 bis 3 %
entlasten.

Die Karte zeigt die vorhandenen Bundesstraßen und Autobahnen. Mit der A 28 und der ausgebauten A 1 gibt es eine leistungsfähige Ost-West-Verbindung. Sie wird durch die Bundesstraßen 71, 73, 74, 211, 212, 437 und 495 ergänzt.

Alle Seehäfen sind direkt an Autobahnen angeschlossen.



Vorhandene Bundesstraßen und Autobahnen im Nordwesten

- Autobahn
- Bundesstraße
- Zur Information: Geplante A 20

Sind. Machbar.

Unsere Alternativen zur A 20:

- Lokale Lösungen bauen, wo sie nötig sind:
 - Dreispuriger Ausbau vorhandener Straßen, d. h. Schaffung von Überholmöglichkeiten durch zusätzliche Wechselspur
 - Kleinräumige Ortsumgehungen (Beispiel Beverstedt)
- Verkehrslenkende Mautstrecken-anmeldung
- Fähre Glückstadt-Wischhafen („Straße“ über die Elbe) ertüchtigen



Vorteile:

- Lokale Lösungen wirken dort, wo sie gebraucht werden.
- Sie sind kleinräumiger, umweltfreundlicher und billiger.
- Die Region wird nicht durch zusätzlichen Durchgangsverkehr belastet.
- Die Unsicherheit für die Betreiberin der Elbfähre durch die A 20 wäre beseitigt. Einer Investition in ein zusätzliches Fährschiff stünde nichts mehr im Wege. Das hieße: Kurze Wartezeiten an der Fähre.

Weitere Vorteile lokaler Alternativen zur A 20:

- Erhalt wertvoller Lebens- und Erholungsräume
- Erhalt landwirtschaftlicher Flächen und Betriebe
- Erhalt von Wäldern und Mooren für den Klimaschutz
- Mehr Geld für Erhalt und Sanierung vorhandener Straßen

Impressum:

Schutzgemeinschaft ländlicher Raum Nord-West e.V., Malser Weg 2, 27616 Beverstedt (V.i.S.d.P.);
Fotos: Landkreis Cuxhaven, privat, Pixabay/CC0-Lizenz; Stand: August 2017

Alternativen. Sind. Machbar.